

Linux-CTAPI-LAN-Bibliothek für CardStar /medic2

© 2010-2014 Dr. Claudia Neumann, Friesoythe.

Diese Bibliothek ermöglicht das Auslesen von KVKs oder eGKs über LAN unter Linux. Die CTAPI-Kommandos werden als bekannt vorausgesetzt, siehe die Dokumente unter

http://www.kbv.de/ita/register_G.html

und

http://www.gematik.de/upload/gematik_Qop_eGK_Spezifikation_Teil1_V1_1_0_Kommentare_4_1652.pdf

Installation

In den Verzeichnissen 32-Bit und 64-Bit befinden sich die jeweils vorkompilierten Bibliotheken mit einem Ausleseprogramm für KVKs und eGKs. Die Bibliothek installieren Sie mit `install.sh` nach `/usr/lib`.

Die Text-Datei `/usr/local/etc/celectronic.conf` muss die IP-Adresse des CardStar /medic2 enthalten. Es können bis zu 5 CardStar /medic2-Geräte angesprochen werden. Die Syntax ist wie folgt:

30=192.168.20.15

31=192.168.150.20

32=10.0.0.17

33=172.15.0.32

34=172.20.20.20

Bei nur einem Gerät im Netzwerk reicht eine Zeile mit `30=...` aus. Die IP-Adresse sollte als feste IP-Adresse am CardStar /medic2 konfiguriert sein oder der DHCP-Server muss dem CardStar /medic2 die feste IP-Adresse zuweisen. Die IP-Adresse muss angepingt werden können.

Auslesen

Das Testprogramm **mktttest** liest auf der Kommandozeile KVKs und eGKs aus. Es muss das anzusteuernde Device angegeben werden, z.B.

./mktttest 30

für CardStar/medic2 mit IP-Adresse 192.168.20.15 wie im obigen Beispiel.

Ausgabedateien:

`karte.txt` → zeigt an, ob eine KVK oder eine eGK ausgelesen wurde.

`ef_kvkk.txt` → Daten einer KVK.

`ef_st.txt` → eGK, Versichertenstatus.

`ef_pd.gz` → eGK, persönliche Daten.

`ef_vd.gz` → eGK, Versicherungsdaten.

Weitere Daten können entsprechend den Vorgaben der KBV über die `libctapi-celectnet` ausgelesen werden.